

Ahirete müteveccih hayat

3 Cemâziyelâhir 1440 (8 Şubat 2019)

استعِذْ بِاللَّهِ : يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ
فَلَا تُغْرِبْكُمُ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا وَلَا يَغُرَّتْكُمْ بِاللَّهِ الْغُرُورُ

وقال رسول الله صلى الله عليه وسلم : اللَّهُمَّ لَا
عَيْشَ إِلَّا عَيْشُ الْآخِرَةِ

Muhterem Mü'minler!

Hutbemiz **Âhirete müteveccih bir hayatın lüzum ve ehemmiyeti** hakkındadır.

Hayat ve ölüm Cenâb-ı Hak tarafından, kimin amelce daha güzel olacağını imtihan için halkedilmiş, insan için takdir edilen dünya hayatı ve ömür, ahiret hayatını kazanabilmesi için ona sermaye kılınmıştır. Cenâb-ı Hak, Ahiret'e hazırlık yapılmadan harcanacak olan dünya hayatının neye benzediğini, böyle bir hayatın insan için ne demek olduğunu, Kur'ân-ı Azîmü's-Şân'da bir çok ayet-i kerime ile ifade buyuruyor.

Bir ayet-i kerime'de mealen şöyle buyuruluyor: **"Ey insanlar! Allah'ın va'di hakır, sakın dünya hayatı sizi aldatmasın ve o aldatıcı (şeytan) da Allah hakkında sizi kandırmasın"**¹ Bu âyet-i kerime şu şekilde tefsir edilmiştir: "Ahiret muhakkak gelecek, o ceza ve mükâfât her hal-ükârda olacaktır. O halde sakın dünya hayatı sizi kandırmasın. 'Bu gün keyfimize bakalım da yarın ne olursa olsun' demeyin. Aynı şekilde sakın o aldatıcı şeytan da sizi *Allah ile* aldatmasın. Yani 'Allah Kerim'dir; Allah Gafûr, Rahîm'dir; Allah her şeye vekîldir' diyerek günahlara, atâletlere, sefâhetlere sevk etmesin, vazifelerinizi sû-i isti'mal ettirmesin. Fi'l-vâkî' Allah öyledir. Fakat öyledir diye aldanmak, Allah korkusu duymamak Allah'ın salih kullarına vaadettiği nimetlerden mahrumiyettir."²

Eğer bu dünya kişinin kalbine girer, onu Allah'ı zikirten, namazdan, zekattan ve diğer vazifelerinden alıkoyar ve ebedî hayatımız olan ahiretimizi kazanmaya mani olursa o zaman

tehlikedir ve dünya hayatı o zaman boşa geçmiş olur. Ancak kişi, uhrevî vazifelerini ön plana alıp ihmal etmeden, dünya hayatını ahirete müteveccih bir şekilde değerlendirebilirse, işte o takdirde bu hayatı zâyi etmemiş olur.

Nitekim Cenab-ı Hak Nur Suresi'nin 37. Ayet-i kerimesi'nde bu şekilde yaşayabilen insanları şu ifâdelerle medhretmektedir: **"Öyle erler-adamlar vardır ki, ne bir ticaret ne de alış-veriş onları Allâh'ı zikirten, namazı dosdoğru kılmaktan ve zekatı vermekten alıkoyabilir. Onlar kalblerin ve gözlerin yerlerinden oynayacağı bir günden korkarlar."**

Muhterem Mü'minler,

Âhiret için çalışıp Allah'ın rızasını kazanmaya gayret eden insanlar bu dünya hayatını da kendilerine tâbi kılarlar. Bir de başkalarının da ahiretlerini kurtarmaları için gayret sarfedenler, yani Allâh yolunda nefer olanlar bu dünya hayatını gerçek manada kâr ile bitirmiş olurlar. Ama ahireti unutup sadece dünya için yaşayanlar dünyayı da ahireti de kaybederler.

Ebu'l-Fâruk Süleyman Hilmi Silistrevî (k.s.) Hazretleri de bu hususu şöyle izah etmişlerdir: **"Bu dünya gölgeye benzer. Nasıl ki arkını güneşe dönsen gölge önüne düşer. Ne kadar gitsen yakalamak kabil olmazsa dünya da aynen bunun gibidir. Peşinden gidenlerin daima bir adım önünde olur. Fakat insan güneşe dönüp ona doğru yürürse gölge arkasına düşer, peşini hiç bırakmaz. İnsan gölgenin peşinden gider mi? Mühim olan Hakk'a dönüp gölge misali dünyayı kendimize tabi kılmaktır. Dünya için koşan ahireti kaybeder. Ahiret için çalışan dünyayı da kazanır."**³

¹ Fâtır Suresi, Ayet 5

² Elmalılı Tefsiri

³ Ziya Sunguroğlunun Notları, sayfa 158

Sein Leben auf die Âhîret ausrichten

03. Cemâziyelâhir 1440 (08. Februar 2019)

Verehrte Muslime,

in meiner heutigen Hutbe spreche ich über die Notwendigkeit, unser Leben auf die Âhîret, das heißt auf das Leben nach dem Tode hin auszurichten.

Das Leben und der Tod sind von Cenâb-ı Hakk erschaffen worden, um zu prüfen, wer die besten Taten vollbringt. Daher ist es erforderlich, die gesamte Lebenszeit als Kapital für die Erlangung des Lebens nach dem Tode anzusehen. Allâh Teâlâ teilt uns in vielen Âyet-i Kerîmes mit, was es bedeutet, das Leben auf dieser Welt zu vergeuden und nicht vorbereitet zu sein auf die Âhîret.

So heisst es in einer Âyet-i Kerîme umschrieben: **“O ihr Menschen, gewiss, Allahs Verheißung ist wahr. So soll euch das irdische Leben nicht täuschen! Und täuschen soll euch auch nicht der Täuscher, (der Schaitan), hinsichtlich Allahs.”** Die *Müfessîrun*, die muslimischen Exegeten haben diesen Vers in der folgenden Weise erläutert: “Das Leben in der Âhîret wird zweifellos kommen, auch die Belohnung und Bestrafung wird in jedem Fall stattfinden. Daher lasst euch auf keinen Fall vom Leben auf dieser Welt täuschen. Vergeudet keine Sekunde auf Gedanken wie ‘Heute vergnügen wir uns, was morgen wird, ist nicht unsere Sorge.’ Daher soll auch der “täuschende Schaitan“ euch nicht hinsichtlich Allahs täuschen, in dem er euch mit Gedanken beschäftigt wie „Allâh ist *kerîm*, gütig, Allâh ist *gafûr*, allvergebend und *rahîm*, allbarmherzig; Allâh genügt für alles“. Denn dann ist es für ihn einer seiner leichtesten Übungen euch zu Fehlern, Trägheit und Zügellosigkeit zu verführen und damit euch von euren Aufgaben und Zielen abzubringen. Fürwahr, Allâh ist *kerîm*, Allâh ist *gafûr*, Allâh ist *rahîm*. Das stimmt. Aber sich deswegen täuschen zu lassen und keine Ehrfurcht vor Allâh zu praktizieren, ist in der Tat ein Verlust an den Gaben, die Allâh den *Sâlihun*, also jenen aufrichtigen Menschen mit äußerem und innerem Frieden, versprochen hat.“

Wenn die Liebe dieser Welt sich in das Herz des Menschen einnistet und ihn von der Zikir, vom Gedenken an Allâh, von rituellen Gebet, von Zekât und von anderen Aufgaben fernhält und damit uns davon abhält, für das ewige Leben in der Âhîret zu arbeiten, dann wird es kritisch und unser Leben auf dieser Welt ist vergeudet. Wenn aber der Mensch es schafft, seinen Aufgaben für die Âhîret den größten Stellenwert zu geben und sein Leben danach abzustimmen, hat er nichts vergeudet.

Jene, die diese Abstimmung in ihrem Leben geschafft haben, lobt Allâh Teâlâ in der Sûre an-Nûr mit der Âyet 37 auf die folgende Art und Weise: **„Männer, die weder Handel noch Kaufgeschäft abhalten vom Gedenken Allahs, der Verrichtung des Gebetes und dem Entrichten des Zekât. Sie fürchten jenen Tag, an dem sich die Herzen und Augen verdrehen werden.“**

Liebe Gemeinschaft der Muslime,

Jene Menschen, die sich für die Âhîret anstrengen um damit die Rizâ Allahs, Sein Wohlwollen, zu erreichen, schaffen es auch das Leben auf dieser Welt zu meistern. Wenn sie sich darüber hinaus auch noch abmühen, um das jenseitige Leben von anderen Menschen zu retten, das heißt sich auf dem Wege Allahs anstrengen, werden sie das Leben in dieser materiellen Welt wahrlich mit großem Gewinn meistern. Aber Menschen, die nur für das Diesseits leben und die Âhîret vergessen, werden letztlich beide verlieren.

Der große islamische Gelehrte Hazret Ebu'l-Faruk Süleyman Hilmi Silistrevî (k.s.) hat diesen Umstand folgendermaßen erläutert: **“Diese Welt gleicht einem Schatten. Wann immer du deinen Rücken der Sonne zuwendest, findest Du deinen Schatten vor dir. Wie lange du auch laufen mögest, deinen Schatten wirst du niemals zu greifen bekommen. So steht es auch mit der Welt. Sie ist ihren Verfolgern immer einen Schritt voraus. Aber dreht sich der Mensch zur Sonne, so folgt ihm auch sein Schatten und weicht nie von seiner Seite. Warum überhaupt soll der Mensch dem Schatten folgen? Wichtig ist allein, dass wir uns Allâh zuwenden und die Welt dazu bringen, gleich dem Schatten, uns zu folgen (und nicht umgekehrt). Wer sich allein für diese Welt anstrengt, verliert das Leben nach dem Tode. Wer hingegen sich für die Âhîret anstrengt, gewinnt dabei auch das Leben im hier und jetzt.”**